

Hans Weigand

o. T., 2018

Inkjetdruck auf Leinwand, 100 x 100 cm

Sujet für das Plakat zum Gauder Fest 2018

Hans Weigand gehört zu den vielseitigsten Künstlern Tirols. Seit über 40 Jahren ist er ein Querdenker, der in einem Crossover von Malerei und Grafik, Fotografie und Video sowie Performance und Musik arbeitet. Lange bevor das Internet allgemein zugänglich war, begann er ein umfangreiches Archiv von Bildmotiven anzulegen. Insbesondere Holzschnitte, Buchdrucke und Radierungen aus früheren Jahrhunderten begeistern ihn. Er sammelt spezifische Ansichten und Details, die er sodann in aufwendiger medialer Übersetzungsarbeit und mithilfe von digitalen Technologien in seine Malerei integriert. In seinem Schaffen treffen Spuren alter Drucke auf die neuesten Bildbearbeitungsprogramme, vermischen sich aktuelle Sujets mit der jahrhundertealten Bildwelt des Holzschnitts. Das Verbinden von High und Low gehört seit Jahren zum Markenzeichen seiner Arbeiten.

Wie der Großteil seiner Werke ist auch das Sujet für das Gauder Fest 2018 in digitaler Bearbeitung entstanden. Zur Konstruktion dienten ihm Versatzstücke seines umfassenden Archivs ebenso wie Motive aus dem Internet. Der Bedeutung ihres Inhalts nach in eine fiktive Tiroler Landschaft gesetzt sind dies: eine gleichsam als Band auf einer Landschaftsbühne in Szene gesetzte historische Aufnahme der Musikkapelle Zell am Ziller von 1918 in der Mitte; der auf einem Bierfass sitzende Gambrinus im Vordergrund; zwei einem Kupferstich des 16. Jahrhunderts entnommene Ringer; mehrere in die Landschaft rechts und links eingebaute historische Trachtenmotive aus dem Zillertal; ein für das ehemalige Widderstoßen stehender Widder sowie die immer wieder in den Bildern von Hans Weigand integrierten und eine Brücke zur modernen Medienwelt und Popkultur schlagenden Motive der Satellitenschüssel und des Gitarristen. In einem gekonnten Nebeneinander von historischen und aktuellen Bezügen, von alten und neuen sowie malerischen und grafischen Techniken entwirft Hans Weigand ein Panoptikum des Gauder Festes ebenso wie ein gestalterisch gelungenes Sujet für das Plakat des Gauder Festes 2018.

Neben dem Gitarristen ist der Surfer ein von ihm oftmals verwendetes Motiv seiner Bilder. Der Künstler spielt damit nicht nur auf die Unterhaltungs- und Freizeitkultur unserer Zeit an, Surfen bedeutet bei ihm zugleich auch eine Auseinandersetzung mit einer Bildproduktion, die eine Vielfalt von untereinander in Beziehung stehenden Motiven beinhaltet und gerade dadurch von erhöhter Aufmerksamkeit geprägt ist.

Hans Weigand

1954 in Hall in Tirol geboren

1974– 1978 Ausbildung zum Reprofotografen, Retuscheur und Offset-/Siebdrucker in der Schweiz

1978–1983 Studium an der Hochschule für angewandte Kunst bei Oswald Oberhuber

Lebt und arbeitet in Wien, St. Martin an der Raab und Tirol.

Sein Werk wird seit 1978 kontinuierlich in internationalen Einzel- und Gruppenausstellungen in Galerien und renommierten Museen gezeigt.